

Die energieautonome Kommune

dezentral, bürgernah, erneuerbar



Ich begrüße Sie ganz herzlich!

- Nico Storz
- Geschäftsführer des fesa e.V.
- Sitz in Freiburg
- Geschäftsstelle im Solar Info Center
 - Projektentwicklung
 - Chefredaktion Solarregion
 - Mitgliederbetreuung
 - Treuhand Bürgerbeteiligungen



Themenüberblick

- Geschichte des fesa e.V.
- Die energieautonome Kommune
- Bausteine zur Energieautonomen Kommune
- Ansprechpartner

Inhalte des fesa e.V.

- Lobbyarbeit für 100% Erneuerbare Energien & Nachhaltigkeit
- Klimaschutz durch Projekte
 - Bürgerbeteiligungsanlagen
 - Gründung der Energieagentur Regio Freiburg
 - Eco-Watt (Einsparprojekt mit Staudinger Gesamtschule)
 - Pädagogische Projekte
- Öffentlichkeitsarbeit für erneuerbare Energien & Nachhaltigkeit
 - Zeitschrift Solarregion
 - Internet solarregion.net, fesa.de, facebook.com/fesa.e.V
 - Newsletter, fesa-Thema
 - Veranstaltungen, Exkursionen, Messen, Kongresse
- Informationen und Netzwerk

Meilensteine

- 1993: Gründung des Vereins
- 1994: bundesweit erste Bürger-Solar-Anlage
- 1995: Regio-Solar-Anlage auf dem Dach des SC-Stadions
- 1997: erstes Regio-Windrad als Bürgerbeteiligungsanlage
- 1998: erste Regio-Wasserkraft-Anlage
- 1999: Gründung der Energieagentur Regio Freiburg GmbH
- 2000: Erste Ausgabe der Zeitschrift SolarRegion
- 2001: Gründung der fesa GmbH
- 2002: Projektstart „Geothermie in der Solarregion“

Meilensteine

- 2005: erste Geothermie-Konferenz
- 2006: Prima-Klima-Projekt für fesa-Mitglieder
- 2006: Start der BEAT-Kampagne (Bioenergie-Aktionstage)
- 2007: Erfolgreicher Abschluss des Eco-Watt-Projekts
- 2008: Projektstart „Kinder erklären Erneuerbare Energien“
- 2009: Klimaschutz-Ratgeber „CO₂ runter – Lebensgefühl rauf!“
- 2010: Projektstart „Klimaschutz zum Anfassen“
- 2011: Beginn Zusammenarbeit mit Solarbürger eG
- 2011: 1. Kongress Energieautonome Kommunen

Struktur des Vereins

- 220 Mitglieder aus Wirtschaft, Politik und Bevölkerung
- 4 Vorstände aus unterschiedlichen Bereichen der EE
- Geschäftsstelle
 - Sitz im Solar Info Center Freiburg
 - 5 feste Mitarbeiter
 - 2 Praktikanten
 - 2 ehrenamtliche Mitarbeiter

-> Gewährleistet feste Ansprechpartner und Zuständigkeiten, kontinuierliche Arbeit, Erreichbarkeit und Zuverlässigkeit

Finanzierung

- Mitgliedsbeiträge
- Beteiligungen
- Treuhand Bürgerbeteiligungsanlagen
- Projektgelder



Die Zukunft ist erneuerbar



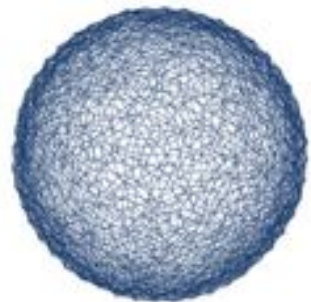
Geschichte
des fesa e.V.

Energieautonome
Kommunen

Bausteine

Ansprechpartner

Kopenhagen 2009



COP15
COPENHAGEN
UNITED NATIONS CLIMATE CHANGE CONFERENCE 2009

- United Nations Climate Conference 2009
- Ziel: Beschluss eines verbindlichen globalen Regelwerks für den Klimaschutz nach 2012 (Bali-Fahrplan)
- Mit 45.000 Teilnehmern eines der größten Treffen der Diplomatengeschichte. Anhand des Ergebnisses eines der am wenigsten erfolgreichen:
- Minimalkonsens „Copenhagen Accord“, in dem das Klimaschutzziel einer Erwärmung unter 2°C erwähnt wird, wird lediglich zur Kenntnis genommen

Kopenhagen 2009

- Scheitern des zentralen, global regulierten Klimaschutzprozesses
- Klimawandel schreitet trotzdem voran
- Klimaschutz dezentral
- Lokale Einheiten, nicht „big politics“ sind die treibende Kraft des Klimaschutzes und der Energiewende: Kommunen, Hausbesitzer, Mittelstand

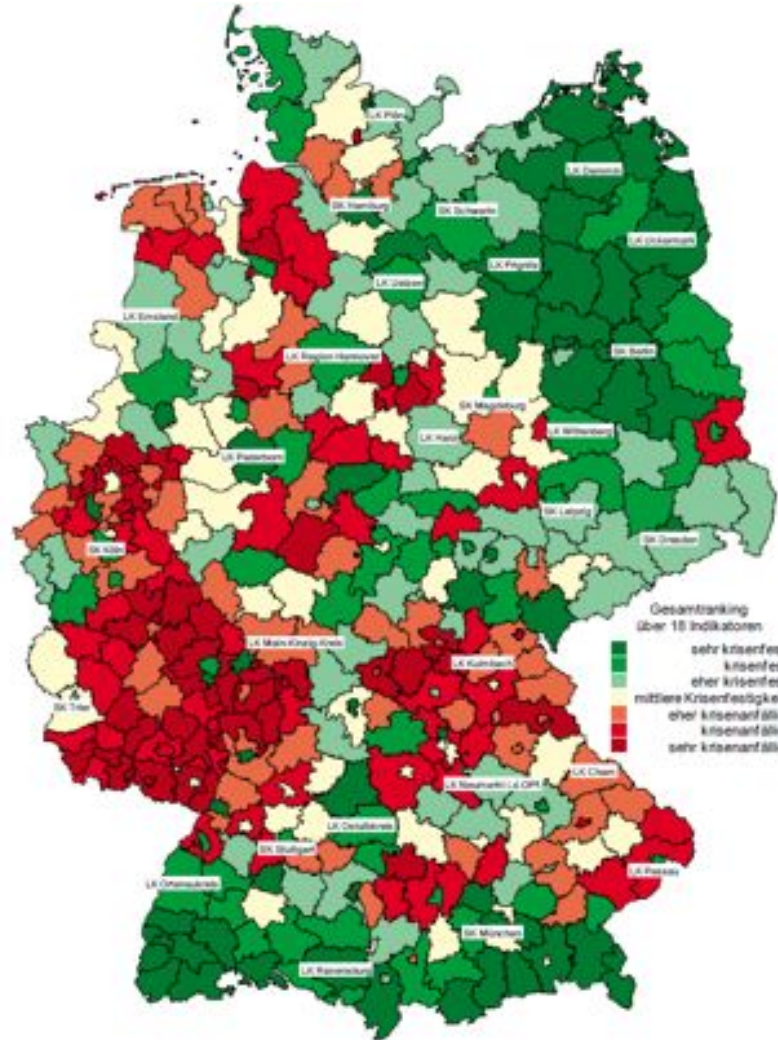
Vorteile

- Krisenfestigkeit
- Wertschöpfung
- Innovationsvorsprung

Krisenfestigkeit

Studie: „Regionale Krisenfestigkeit“

(Pestel Institut 12/2010)



Krisenfestigkeit

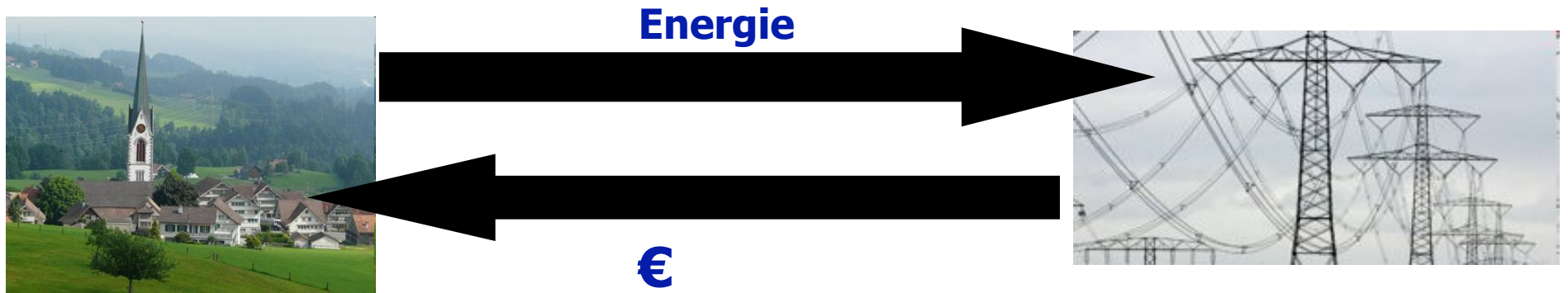
Indikatoren: Soziales, Wohnen, Verkehr, Flächennutzung, Energie, Wirtschaft

Region	Indikator																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Remscheid, Stadt	2	3	1	3	1	1	1	2	1	3	3	3	2	3	2	2	3	3
Rems-Murr-Kreis	1	1	3	2	2	2	1	3	2	3	1	2	3	3	1	2	3	1
Rendsburg-Eckernförde, Landkreis	3	2	1	2	2	2	3	3	2	1	2	2	1	3	3	3	1	1

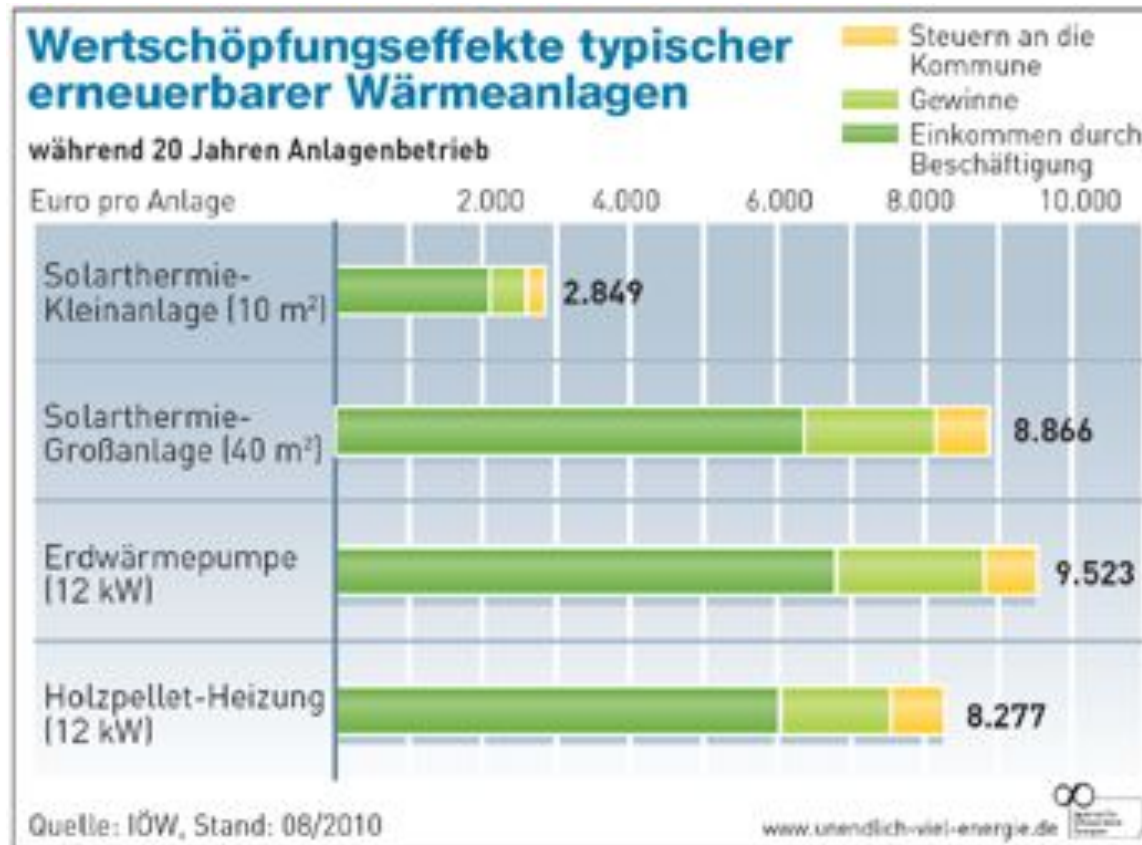
Wertschöpfung



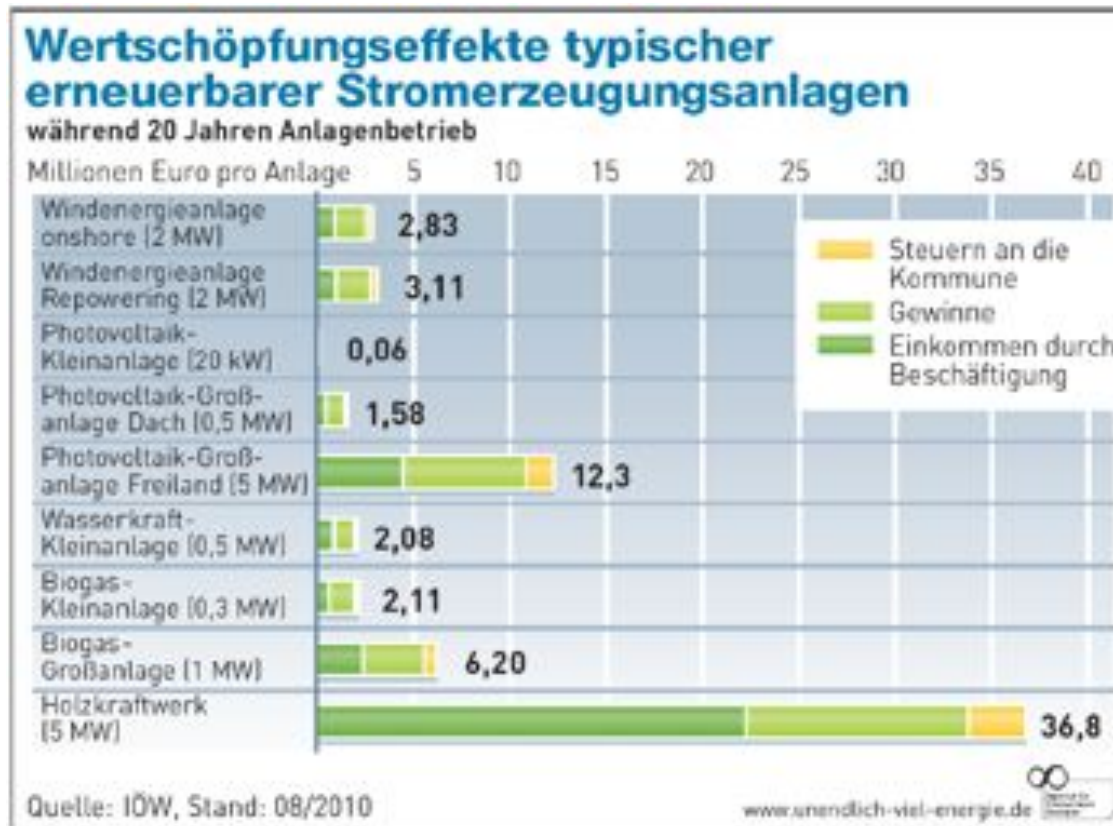
Wertschöpfung



Wertschöpfung



Wertschöpfung

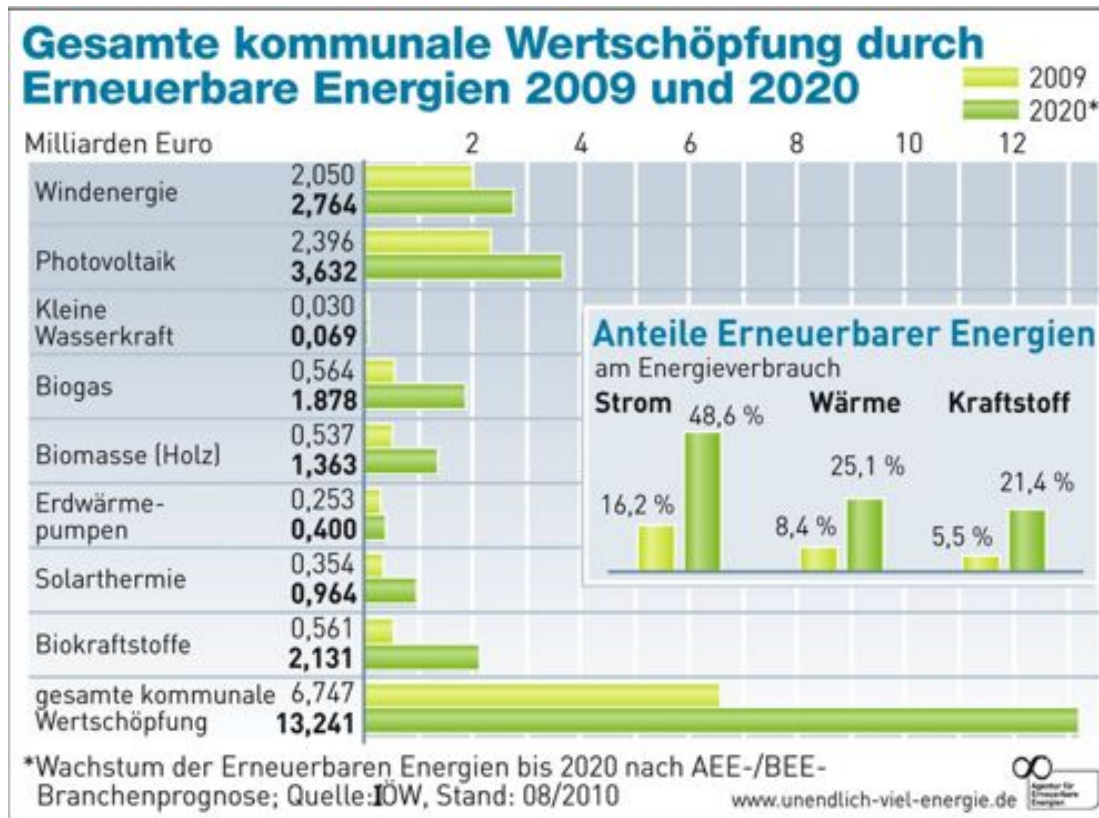


Wertschöpfung

Freiamt (Schwarzwald)



Wertschöpfung



Fazit

- Erneuerbare Energien bergen enormes Potential für die Kommunen

- Wertschöpfung:
 - Einspeisevergütung
 - Export von Energie/Energieträgern
 - Schaffung und Erhalt von Arbeitsplätzen
 - Technologisches Know-How, Innovationsvorsprung

- Gesteigerte Krisenfestigkeit

Bausteine Energieautonome Kommune

- Erste Fragen:
 - Existiert in der Gemeinde ein Potential zur Erschließung Erneuerbarer Energien?
 - Bestehen in der Gemeinde erhebliche und offensichtliche Energieeinspar- oder effizienzpotentiale?
 - Mit welchen Kosten muss die Kommune bei der Umsetzung der Maßnahmen rechnen, wie lässt sich die Umstellung wirtschaftlich gestalten?
 - Welche weiteren Schritte muss die Gemeinde gehen, um solche Maßnahmen und Projekte weiter zu verfolgen?

Fahrplan kommunale Projekte

1. Prüfung prinzipielle Eignung / Potentiale
2. Erste Bekanntmachung, Veröffentlichung und Diskussion (Bürgerversammlung, Infoveranstaltung)
3. Bestandaufnahme
4. Machbarkeitsstudie / Welche Technologien?
5. Anträge Fördermittel
6. Organisationsform Betreibergesellschaft
7. Abschluss Vor-Verträge Lieferanten, Kunden
8. Klärung Finanzierung
9. Realisierung des Projektes
10. Normalbetrieb/Monitoring

Akzeptanz

- Informationsveranstaltungen
- Transparente Planung von Anfang an
- Bürger in den Planungsprozess integrieren
- Finanzielle Beteiligung der Bürger

Rechtliche Formen Gemeinschaftsanlagen

Gesellschaftsart	GbR	GmbH & Co.KG	GmbH & atypische stille Gesellschafter	Gemeinschaft von Alleineigentümern
Beteiligung	GbR-Gesellschafter	Kommanditist	Atypisch stiller Gesellschafter an GmbH	Keine Beteiligung
Ergebnisanteil	Anteil an Gewinn oder Verlust der GbR	Anteil an Gewinn und an Verlust in Höhe der Einlage	Anteil an Gewinn und an Verlust in Höhe der Einlage, an stillen Reserven gemäß Vertrag	100 Prozent an Gewinn und Verlust aus der Einzelanlage
Haftung	Gesamtschuldnerische Haftung mit Privatvermögen	Auf Höhe der Einlage beschränkt	Auf Höhe der Einlage beschränkt	Vollhaftung für die eigene Anlage
Aufwand	Einfache Überschussrechnung	Bilanzierungspflicht, HR-Eintrag, Vergütung an GmbH für Haftungs-übernahme	Bilanzierungspflicht	Vergütung für Verwalter

Energiegenossenschaft

- Gründung eigener Energiegenossenschaft zum Betrieb Erneuerbarer Energien-Anlagen
 - Vorteil: starke Verankerung in der Gemeinde, lokaler Bezug
 - Nachteil: Gründung und Verwaltung recht teuer im Vergleich zum Ertrag
- Anschluss an überregionale Energiegenossenschaft
 - Vorteil: Keine eigene Gründung und Verwaltung
 - Nachteil: Genossen kommen nicht nur aus der eigenen Gemeinde

Fördermittel

- Fördermöglichkeiten für kommunale Projekte ausschöpfen
- Fördermöglichkeiten durch Bund und Land für Bürger in der Kommune bewerben
- Kommunale Fördermöglichkeiten für Bürger ausschöpfen
- feste Ansprechpartner

Infrastruktur

- Gibt es eigene Stadtwerke? Lohnt es sich, eigene Stadtwerke zu gründen, bieten sich ein Verbund an? Beteiligung an regionalen Stadtwerken möglich?
- Netze: Wer hält die Konzession, wann laufen Konzessionsverträge aus?

Ansprechpartner

- endura kommunal
- KEA
- Regionale Energieagentur
- Solarbürger eG



1. Kongress Energieautonome Kommunen

- Wege in die Energieautonomie
- Nutzung Erneuerbarer Energien
- Rahmenbedingungen – rechtlich & politisch
- Was tun mit den Stromnetzen?
- Finanzierung der Energiewende
- Stadtwerkegründung – ein Königsweg?
- Exkursionen



Nützliche Links

- **Auslaufende Konzessionsverträge:** http://www.landtag-bw.de/WP14/Drucksachen/4000/14_4844_d.pdf
- **Alternativer Konzessionsvertrag:** http://www.gruene-bw.de/fileadmin/gruenebw/dateien/Themen/Kommunenfreundlicher_Muster-Konzessionsvertrag.pdf
- **Information Konzessionsverträge:** http://www.bund-bawue.de/fileadmin/bawue/pdf_datenbank/Service/publikationen/Energie/BUND-KV_2010_01-16_Web.pdf
- **Erneuerbare Energien-Projekte in Kommunen – Planung und Umsetzung:** http://www.kommunal-erneuerbar.de/fileadmin/content/Service/AEE_KommunalErneuerbar_04_01.pdf
- **Studie Krisenfestigkeit:** <http://www.pestel-institut.de/images/1/Regionale-Krisenfestigkeit-Pestel-Institut.pdf>



Die Zukunft ist erneuerbar

Vielen Dank!



Die Zukunft ist erneuerbar.

Nico Storz

fesa e.V.

Emmy-Noether Str. 2

79110 Freiburg

0761 407361

storz@fesa.de

www.fesa.de

Geschichte
des fesa e.V.

Energieautonome
Kommunen

Bausteine

Ansprechpartner